

## Jüdisches Leben in Budapest

### Studienreise

In Budapest leben heute ca. 80.000 Juden, es ist die bedeutendste Gemeinde in Ost-Europa. Die Synagoge in der Dohany Straße ist mit 3.000 Plätzen die größte Synagoge Europas. Im jüdischen Viertel sind Geschichte und Gegenwart des jüdischen Lebens eng verbunden.

Wir besuchen die große Synagoge und das jüdische Museum, sind zu Gast in einem der ältesten noch existierenden Rabbinerseminare der Welt, spazieren durch das alt-neue jüdische Viertel und sprechen mit Budapester Juden über ihre aktuelle Situation. Am Freitagabend nehmen wir am Schabbatgottesdienst in einer Synagoge teil. Unser „Türöffner“ zu jüdischen Gesprächspartnern und Einrichtungen und Begleiter ins jüdische Budapest ist der gebürtige Ungar und liberale Gemeinderabbiner von Hannover Dr. Gábor Lengyel.

Auch die heutige europäische Metropole Budapest steht auf dem Programm – Donaufahrt, ein Konzert und Zeit zum Erkunden der Gassen und Märkte. Wir gehen zu Fuß und erkunden die Stadt an der Donau mit ihrer vielschichtigen österreichisch-ungarischen Geschichte. Der Kurs endet am Samstagmorgen.

### Kosten

für Unterkunft, Frühstück, Kurs, Eintritte, Donaufahrt und ein festliches Abendessen: 550 €. Einzelzimmer sind gebucht, auf Wunsch günstigere Unterbringung im Doppelzimmer

### Hinweis

Bitte organisieren Sie Ihre An- und Abreise selbst. Der Kurs beginnt und endet im Hotel The Three Corners Hotel Anna Superior, 14 Gyulai Pál utca, 08. Józsefváros, Budapest, 1085 Ungarn.



## KURS 16

**24. – 29. Juni 2019**

Montag bis Samstag

### Leitung

Hanna Lehming,  
Pastorin, Beauftragte für christlich-jüdischen Dialog der Nordkirche, Hamburg

Anne Gidion,  
Pastoralkolleg Ratzeburg

### Referent

Dr. Gábor Lengyel,  
Rabbiner, Hannover